

Antrag Nr. 0048/2006/AN
Antragsteller: CDU-Fraktion des Bezirksbeirates
Antragsdatum: 20.09.2006

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

**Umprogrammierung der
Parkscheinautomaten**

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt	10.10.2006	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

01/OB-Referat SD 20. SEP. 2006			
Braun	GR	BS	Proto

Bezirksbeiratssitzung am 10. Oktober 2006

Antrag der CDU-Mitglieder:

Hiermit beantragen wir, die Parkscheinautomaten in der West- und Südstadt, insbesondere im Bereich der Rohrbacher Straße zwischen Hans-Böckler-Straße und Alois-Link-Platz derart zu programmieren, dass die am Abend für den Zeitraum nach Ende der kostenpflichtigen Parkzeit gelöste Parkzeit am folgenden Werktagmorgen weiterläuft.

Begründung:

Mit der Aufstellung der Parkscheinautomaten im Bereich der Rohrbacher Straße ist die Situation eingetreten, dass die Anwohner in diesem Bereich ihre Kraftfahrzeuge nicht mehr zeitlich unbefristet und kostenlos abstellen können. Diese Änderung ist insoweit zu begrüßen, da dadurch tagsüber die Parksituation für Kunden der Geschäfte erheblich verbessert und gleichzeitig die zwingende Parkraumbewirtschaftung umgesetzt worden ist. Zudem können die Anwohner in der Zeit von 19:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Werktages kostenlos parken. Nachteilig hieran ist jedoch, dass die Anwohner gezwungen sind, ihre Kraftfahrzeuge bis 8:00 Uhr am Morgen zu entfernen, um nicht eine Ordnungswidrigkeit zu begehen.

Diesem Zustand könnte dadurch abgeholfen werden, indem bereits am Vorabend bis zur Maximalparkzeit ein Parkschein gezogen werden kann, der erst am folgenden Werktagmorgen abläuft. Eine solche Regelung erlaubte es den Anwohnern, ihre Fahrzeuge bei einer Maximalparkzeit von einer bzw. zwei Stunden am nächsten Morgen bis 9:00 oder 10:00 Uhr ordnungsgemäß zu parken. Hierdurch könnte den Anwohnern entgegengekommen werden, die entweder erst nach 8:00 Uhr zur Arbeit aufbrechen oder, insbesondere an Samstagen erst später in den Tag starten möchten.

Gegebenenfalls lässt sich dieses Verfahren auch auf das ganze Stadtgebiet von Heidelberg umsetzen.

Eine solche Programmierung ist technisch möglich. Dieses vorteilhafte Verfahren ist den Antragstellern zum Beispiel aus dem Stadtgebiet der Bundeshauptstadt Berlin bekannt.

gez.:

Horst Heinz Schweighöfer
Heinz Essig
Kurt Pulster
Dr. Jan Ritter
Burkhard Buschhausen

